

[In Mykolajiw hat die Polizei einen Mann festgenommen, der eine Schießerei inszeniert und einen Mann verwundet hat](#)

10.11.2023

In Mykolajiw hat die Polizei einen Mann festgenommen, der am Abend des 9. November in einem Wohnviertel der Stadt eine Schießerei inszeniert und einen Mann verwundet hat. Darüber berichtete der Pressedienst der nationalen Polizei.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Mykolajiw hat die Polizei einen Mann festgenommen, der am Abend des 9. November in einem Wohnviertel der Stadt eine Schießerei inszeniert und einen Mann verwundet hat. Darüber berichtete der Pressedienst der nationalen Polizei.

„Die Polizei von Mykolajiw hat einen Mann festgenommen, der des versuchten Mordes verdächtigt wird. Die Einsatzkräfte haben den Angreifer aufgespürt, als er versuchte, die Stadtgrenzen zu verlassen“, heißt es in der Meldung.

Wie die Polizei in der Nachricht feststellte, waren in der Nähe eines der Häuser in der Krylova Straße Schüsse zu hören und Männer wurden verwundet. Die Polizei wurde am Abend des 9. November von Anwohnern informiert. Die Polizei fand am Tatort Patronenhülsen aus einer nicht identifizierten Waffe.

Das 25-jährige Opfer wurde mit einem Krankenwagen vom Tatort abtransportiert. Er bleibt mit einer Schusswunde am Kopf im Krankenhaus.

Die Gesetzeshüter fanden heraus, dass ein 32-jähriger Bekannter des Opfers in das Verbrechen verwickelt sein könnte. Als die Einsatzkräfte nach ihm suchten, versuchte er, die Stadt zu verlassen.

Die Ermittler nahmen die Galionsfigur fest. Der junge Mann wurde bereits wegen Eigentumsdelikten und Körperverletzung zur Rechenschaft gezogen.

Derzeit wurde der Angreifer über den Verdacht des versuchten Mordes informiert. Über die Frage der Wahl einer Präventivmaßnahme wird derzeit entschieden. Dem Verdächtigen drohen bis zu 15 Jahre Haft für die Straftat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 250

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.